



Fraktion SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptmarkt 36, 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Landrat
Herr Gießmann
18. – März – Straße – 50
99867 Gotha

Fraktion
SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hauptmarkt 36
99867 Gotha

Fon: 03621/865863
Fon: 0173/6770784
Fax: 03621/865865
mail: [fraktion\(at\)spd-gotha.de](mailto:fraktion(at)spd-gotha.de)

Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-gotha.de

17.02.2015

Antrag

Überarbeitung der Nahverkehrsplanung 2016 und vorbereitende Standpunktbildung

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag beauftragt den Landrat:

1. ihn über den Stand der konzeptionellen Überlegungen der Kreisverwaltung für die zukünftige Organisation des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Gotha sowie über die dafür eingeleiteten Maßnahmen sowie eventuell vorliegende Ergebnisse bis zum 31.05.2015 schriftlich zu berichten;
2. ihm für eine fundierte Beratung zur Zukunft des ÖPNV im Kreis Gotha bis zum 30.10.2015 folgende Zuarbeiten - wenn erforderlich auch unter Nutzung externen Sachverständes - zu liefern:
 - a) Analyse der Strukturen zur Gewährleistung des ÖPNV in den anderen Landkreisen Thüringens;
 - b) Analyse der Kosten des ÖPNV je gefahrenen Kilometer im Kreis Gotha im Vergleich zu den anderen Landkreisen in Thüringen (unter getrennter Betrachtung von Straßenbahn- und Busverkehr);
 - c) Analyse zur Nutzerakzeptanz des ÖPNV im Landkreis Gotha unter Darstellung der Entwicklung der Fahrgastzahlen für die einzelnen Linien in den zurückliegenden fünf Jahren (bitte dabei die Besonderheiten im Zusammenhang mit den abzusichernden Schülerverkehren herausarbeiten);
 - d) Analyse der Situation und der Schwierigkeiten im Hinblick auf die Absicherung territorial übergreifender ÖPNV- und SPNV-Verkehrsleistungen;
 - e) Analyse der möglichen Auswirkungen des demografischen Wandels auf den ÖPNV im Landkreis Gotha;
 - f) Sammlung und Analyse von Ideen und Beispielen, wie andere Regionen mit Einwohnerschwund versuchen ÖPNV-Leistungen im ländlichen Raum zu sichern;
 - g) Sammlung und Analyse von Möglichkeiten für eine alternative Mobilität außerhalb des ÖPNV.

Der Kreistag beauftragt den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Bau:

1. die konzeptionellen Überlegungen der Kreisverwaltung zur Zukunft des ÖPNV im Landkreis Gotha durch regelmäßige Beratungen zum Thema ÖPNV aktiv zu begleiten;
2. sich regelmäßig über die Arbeit und die wirtschaftliche Situation der Regionalen Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH (RVG) informieren zu lassen und hierzu den Geschäftsführer der RVG in die Ausschusssitzung einzuladen und zu hören.

Begründung:

Die Sicherstellung eines guten und flächendeckenden Nahverkehrsangebotes im Landkreis Gotha ist eine wichtige Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die notwendige Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises, das nahende Auslaufen bestehender Konzessionen für den Busverkehr im Landkreis, veränderte Nutzergewohnheiten und der demografische Wandel mit abnehmenden Bevölkerungszahlen sowie tendenziell alternder Bevölkerung sind wichtige Gründe für intensive Beratungen über die Zukunft des ÖPNV im Kreis Gotha. Die im Antrag beschriebenen und geforderten Maßnahmen dienen der Vorbereitung und Durchführung dieser Beratungen im Kreistag und seinen Gremien.



Stefan Schambach
Fraktionsvorsitzender